

myGallery

(wieder so ein WordPress Galerie Plugin)

Inhalt

Installationsvoraussetzungen	3
Optionen	4
Einbindung von Galerien in Seiten	6
Verwendung eines Zufallsbildes in der Sidebar	7
Erstellen einer Galerieübersicht	7
Vorschaubilder in der Großansicht	9
Rahmen um Thumbnails	10
Einbindung von Galerien in Beiträge	10
Ausschluss von Galerien	11
Aussehen der Galerien anpassen	12
Automatische Einbindung von Styleanweisungen	19
Das Rätsel um die page_id	20
Sicherheit	20
Einzelbilder in Beiträgen	20
Virtuelles Verkleinern	22
Tag Übersicht	22
Lightbox JS	23
Galerie Browser	24
PHP Safe Mode	24
Exif	25

Danke an Ilona, Andrej, Nobbi und Jörg für die vielen Stunden, die sie mit geduldigem Testen verbracht haben und mir eine große Hilfe dabei waren, dieses Plugin zu verbessern.

Installationsvoraussetzungen

Um das Plugin für eine eigene WordPress Installation zu verwenden bedarf es folgender Voraussetzungen:

Auf dem Webserver steht ein Unzip Programm zur Verfügung, welches von PHP aus angesprochen werden kann. Bei den meisten Apache Installationen sollte dies der Fall sein. (nicht mehr zwingend notwendig)

Damit die Thumbnails erstellt werden können, muss PHP mit der GD Library auf dem Webserver laufen. Sollte auch in der Regel so sein.

Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, führen die folgenden Schritte zum neuen Plugin:

1. Herunterladen und entpacken der aktuellen Version von myGallery.
2. Nach dem Entpacken muss das Plugin (der Ordner mygallery mit seinem Inhalt) in dem Plugin-Ordner von WordPress gespeichert werden. Zusätzlich muss im Verzeichnis /wp-content/ ein neuer Ordner mit dem Namen myfotos angelegt und die Verzeichnisattribute auf 777 geändert werden.
3. Anschließend kann das Plugin wie üblich in WordPress aktiviert werden.
4. Das Plugin ist über die Admin-Oberfläche zugänglich
5. Beim Erststart müssen Sprache und das Verzeichnis zum Speichern der Galerien festgelegt werden.
6. Um die Anzeige der Galerie-Bilder an das eigene Theme anzupassen, sollten die Stylesheet-Anweisungen aus der Datei mygallery.css in die CSS-Datei des eigenen Themes hineinkopiert werden.
7. Einbindung von Galerien in Seiten

WICHTIG: Wenn bereits eine frühere Version von myGallery installiert war, diese unbedingt zuerst deaktivieren, dann durch die neue ersetzen und diese wieder aktivieren. Da einige Änderungen an der Datenbank von myGallery vorgenommen wurden, wird diese entsprechend automatisch gepatched.



Abb. 1: Erststart von myGallery

Zudem einmal unter den Optionen von myGallery die aktuellen Einstellungen speichern, damit neue Umgebungsvariablen angelegt werden.

Folgende Bildformate können von myGallery verarbeitet werden: JPG, PNG und GIF.

Optionen

myGallery bietet verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, die alle unter „Optionen“ eingestellt werden.

Unter „Bilder Optionen“ wird mit „Breite der Originalbilder anpassen“ eingestellt, ob das Originalbild, welches für die Großansicht verwendet wird, skaliert werden soll. Die Angabe in Pixel legt fest, welche Breite dabei verwendet wird. Diese Option kommt nur zur Anwendung, wenn neue Bilder hochgeladen werden. Nachträglich lässt sich die Größe nicht verändern.

Durch „Hochformat erhalten“ wird dabei verhindert, dass Bilder im Hochformat verzerrt werden.

Die virtuelle Verkleinerung wird im Kapitel „Virtuelles Verkleinern“ erklärt.

Mit den „Thumbnail Optionen“ werden die Einstellungen für die Thumbnails (kleine Vorschau-Bilder) festgelegt. Dabei stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl. Wenn den Bildern eine feste Höhe und Breite zugewiesen wird, erscheinen die Thumbnails unter Umständen verzerrt. Die Option „Hochformat erhalten“ wird, wenn sie aktiv ist, auf hochformatige Bilder angewendet. In der Regel ist die beste Möglichkeit, für die Thumbnails nur eine Breite vorzugeben und die Höhe automatisch errechnen zu lassen. Mit der letzten Einstellung werden Thumbnails aus quadratischen Bildausschnitten erzeugt.

The screenshot shows the 'Optionen' settings page for myGallery. The page is titled 'Bilder und Thumbnail Optionen' and is divided into several sections:

- Bilder Optionen:**
 - Breite der Originalbilder anpassen (Höhe wird berechnet).
 - Hochformat erhalten
 - Originalbild virtuell verkleinern mit einer Breite von (Höhe wird berechnet).
- Thumbnail Optionen:**
 - Skaliere Höhe und Breite zu x
 - Skaliere Breite zu , die Höhe wird berechnet
 - Erstelle quadratische Thumbnails mit einer Breite von
- Sortiereinstellung:**
 - Sortiere Bilder nach ID (Standard)
 - Sortiere Bilder nach Namen
 - Sortiere Bilder nach Nummern
 - Sortiere Bilder aufsteigend oder absteigend
 - Sortiere Galerie nach ID (Standard)
 - Sortiere Galerie nach Namen
 - Sortiere Galerie nach Nummern
 - Sortiere Galerie aufsteigend oder absteigend
- Galerie Vorschau Optionen:**
 - Zeige Vorschaubild
 - Zeige Galeriebeschreibung
 - Verwende lange Namen als Galerietitel
 - Schließe ausgewählte Galerien von der Übersicht aus
 - Zeige nur Galerie(n) pro Seite
- Ansichtsoptionen:**
 - Zeige Thumbnails in der Großansicht
 - Zeige Bildunterschrift bei Inline-Bildern
 - Verwende LightboxJS für Inlinebilder und virtuell verkleinerte Bilder
 - Verwende LightboxJS für Galeriebilder
 - Aktualisiere Höhe und Breite der Inlinegaleriebilder
- Galerie Navigationsoptionen:**
 - nach oben:
 - zurück:
 - vorwärts:

At the bottom right, there is a button labeled 'Optionen speichern'.

Abb.2: Optionen von myGallery

Die „Sortieroptionen“ beeinflussen die Reihenfolge der Bilder oder Galerien in der Übersicht. Die Bilder oder Galerien können nach Datenbank-ID, nach ihrem Namen oder nach einer frei vergebaren Nummer sortiert werden. Die Sortierreihenfolge kann dabei entweder aufsteigend oder absteigend sein.

Über die „Galerie Vorschau Optionen“ wird festgelegt, welche Informationen über eine Galerie angezeigt werden, wenn eine Übersicht erstellt wird. Jeder Galerie kann ein Vorschau-Bild zugewiesen werden. Zusätzlich kann noch eine Beschreibung für die jeweilige Galerie angelegt und angezeigt werden. Um nicht den Verzeichnisnamen als Galerienamen zu verwenden, lässt sich alternativ ein beschreibender langer Name als Galerietitel für jede Galerie eintragen. Die Optionen an dieser Stelle legen fest, ob die Informationen später angezeigt

werden sollen. Gleichzeitig wird auch festgelegt, welche Einstellungen im Bereich „Galerie Verwaltung“ sichtbar sind.

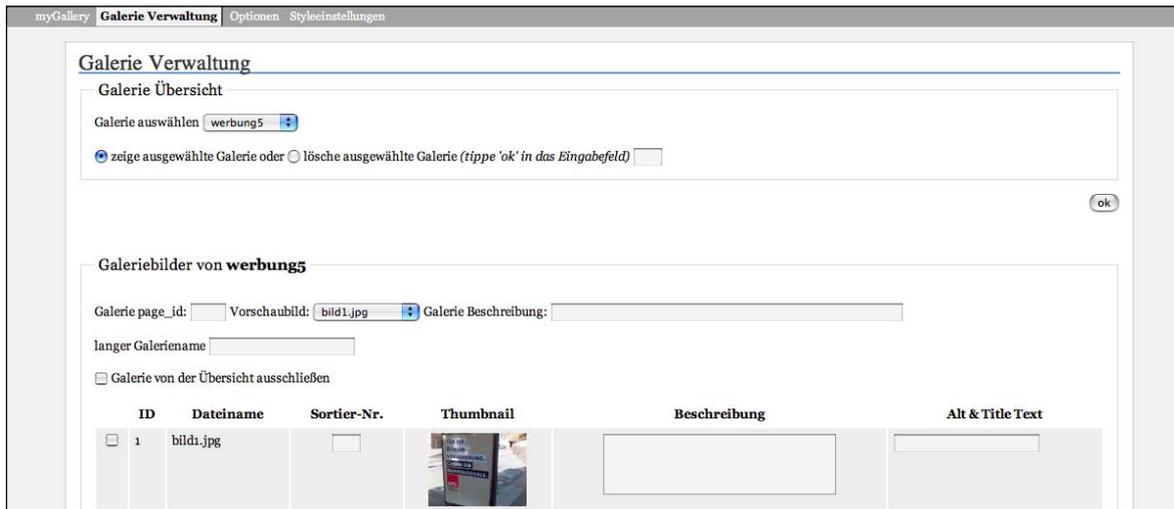


Abb. 3: Ansicht mit allen Optionen

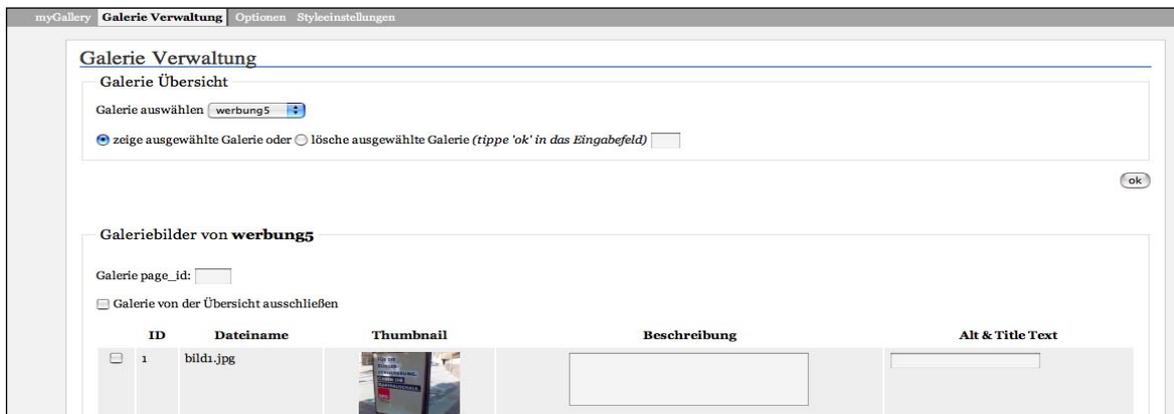


Abb. 4: Reduzierte Ansicht

Wenn nicht alle Galerien auf einer Seite angezeigt werden sollen, kann mit der Option „Zeige nur x Galerie(n) pro Seite“ angegeben werden, wie viele Galerien pro Seite dargestellt werden sollen.

Über die „Ansichtsoptionen“ wird festgelegt, ob in der Großansicht Thumbnails unter dem großen Bild angezeigt werden sollen. Zusätzlich können die Bildunterschriften für Inlinebilder eingeschaltet werden. Der Text für die Bildunterschriften wird durch die Angaben des *Alt & Title Textes* in der Galerieverwaltung für ein Bild festgelegt. Über die Einstellung „Lighbox JS verwenden“ werden verlinkte Bilder mit dem JavaScript Lightbox JS angezeigt. Näheres dazu im „Kapitel Lighbox JS“.

Bilder mit unterschiedlichen Formaten werden in Inlinegalerien verzerrt dargestellt. Mit der Option „Aktualisiere Höhe und Breite der Inlinegaleriebilder“ werden Höhe und Breite bei jedem Bildwechsel aktualisiert. Bei den „Galerie Navigationsoptionen“ können alternative Navigationspfeile oder -texte für die Bildernavigation eingestellt werden. Sollen Bilder benutzt werden, so müssen die Angabe des Pfades (src) der Bilder mit einfachem Anführungsstrich erfolgen.

Einbindung von Galerien in Seiten

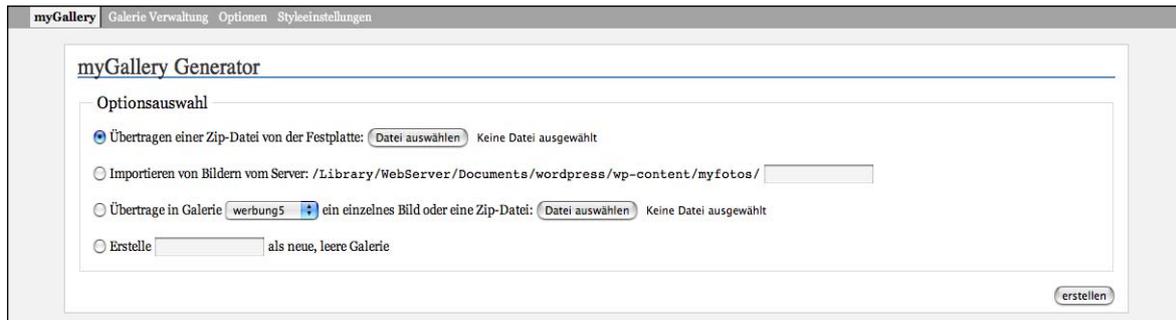


Abb. 5: Der myGallery Generator

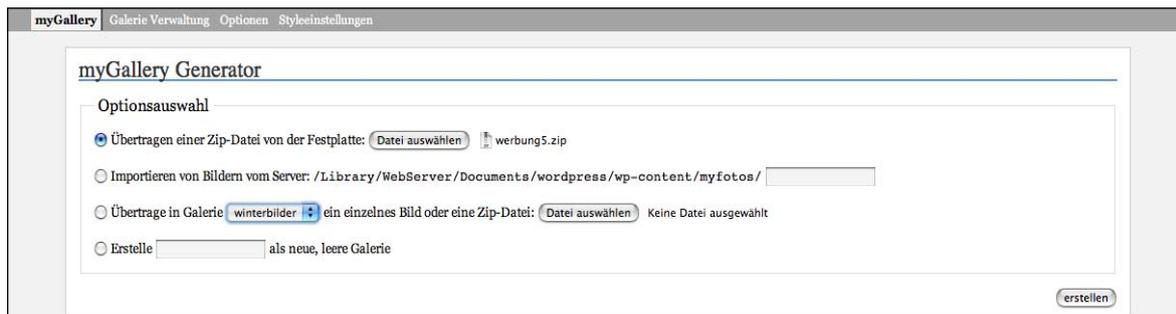


Abb. 6: Auswählen einer-zip Datei mit Bildern

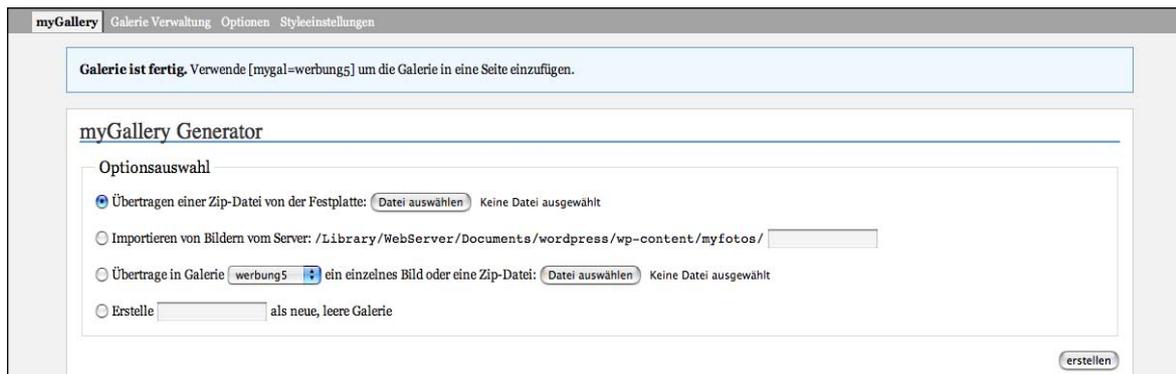


Abb. 7: Erfolgreicher Upload

Das Zip-Archiv wurde hochgeladen und die Bilder entsprechend den Einstellungen (unter Optionen) verarbeitet. Da der Name des Archivs `werbung5.zip` war, heißt die fertige Galerie `werbung5`.

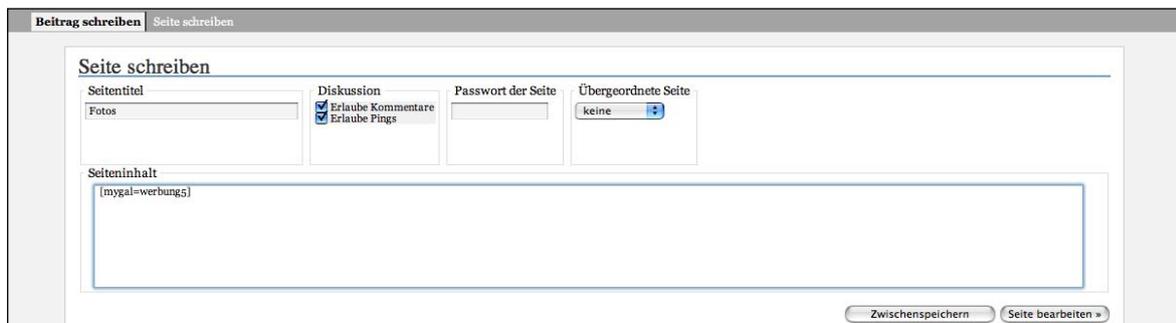


Abb. 8: Einbindung der Galerie am Beispiel einer neuen statischen Seite

Da wo die Galerie auf der Seite erscheinen soll, wird der Tag `[mygal=werbung5]` eingesetzt. Vor und nach dem Tag kann noch zusätzlicher Text stehen.



Abb. 9: Die Seite mit der eingebundenen Galerie

Verwendung eines Zufallsbildes in der Sidebar

Um ein Zufallsbild in der Navigationsleiste anzuzeigen, kann in der Template-Datei sidebar.php des verwendeten Themes folgender Code hinzugefügt werden:

```
<?php if (function_exists('myrandompic')) myrandompic(); ?>
```

Damit auch ein Klick auf das jeweilige Bild zu einer Großansicht führt, sollte unter „Galerie Verwaltung“ bei gallery page_id die ID der Seite eingetragen werden, auf der sich der [mygal=\$galeriname] Tag befindet.

Optional kann der Aufruf der Funktion *myrandompic* auch mit einem numerischen Wert als Parameter erfolgen wodurch die Anzahl der anzuzeigenden Zufallsbilder festgelegt wird:

```
<?php if (function_exists('myrandompic')) myrandompic(2); ?>
```

Erstellen einer Galerieübersicht

Eine Übersicht aller Galerien wird angezeigt, wenn in einer Seite der Tag [mygallistgal] verwendet wird. Dabei kann, wenn dies über die Galerieoptionen so eingestellt wurde, auch ein Vorschaubild und eine Beschreibung für die jeweilige Galerie angezeigt werden. Das Aussehen der Anzeige lässt sich in der Stylesheet-Datei des aktuellen Themes einstellen. Von myGallery werden dabei folgende Klassen verwendet:

```
.mygalleryoverview // alle Galerien
.mygallerygallery // einzelne Galerie
.mygallerynames // Name der Galerie
.mygallpicdesbord // Rahmen für Bild und Beschreibung
.mygallerypreviewpics // Vorschaubild für die Galerie
.mygallerydescription // Beschreibung der Galerie
```

Folgendes ist dabei zu beachten: Auf der Seite mit der Übersicht sollte sich kein Tag befinden, der eine einzelne Galerie anzeigt. Idealerweise wurde jeder Galerie eine eigene Seite zugewiesen. Dabei bietet es sich an, für die Galerien mit WordPress Unterseiten anzulegen. Um diese in der Sidebar nicht anzuzeigen (denn dafür ist dann die Galerieübersicht zuständig), sollte im Theme die Datei sidebar.php modifiziert werden.

Über den Template Tag `wp_list_pages` werden alle Seiten und Unterseiten angezeigt. Innerhalb der Datei `sidebar.php` sieht der Tag zum Beispiel so aus:

```
<?php wp_list_pages('sort_column=ID&title_li='); ?>
```

Die Seiten mit den Galerien können von der angezeigten Liste ausgeschlossen werden. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder durch die Verwendung der Option `depth` mit dem Wert 1, was die Anzeige aller Unterseiten unterdrückt:

```
<?php wp_list_pages('sort_column=ID&title_li=&depth=1'); ?>
```

Der Nachteil dabei ist, dass auch andere vorhandene Unterseiten dadurch betroffen sind.

Oder durch eine Ausschlussliste:

```
<?php wp_list_pages('sort_column=ID&title_li=&exclude=page_id1,page_id2'); ?>
```

Wobei `page_id` dabei für die ID der entsprechenden Seite steht. Sollen zum Beispiel die Seiten mit der ID 13 und 16 ausgeschlossen werden, würde die Anweisung so aussehen:

```
<?php wp_list_pages('sort_column=ID&title_li=&exclude=13,16'); ?>
```

Diese Ausschlussliste muss aber immer dann angepasst werden, wenn neue Seiten mit einer Galerie angelegt werden.

Den einzelnen Galerien in der Übersicht sollten vorher unbedingt eine `page_id` zugewiesen worden sein. Näheres dazu im Kapitel „Das Rätsel um die `page_id`“.



Abb. 10: Eine fertige Galerieübersicht

Vorschaubilder in der Großansicht

Unter der Großansicht eines Einzelbildes können die Thumbnails der gesamten Galerie ein-
geblendet werden.

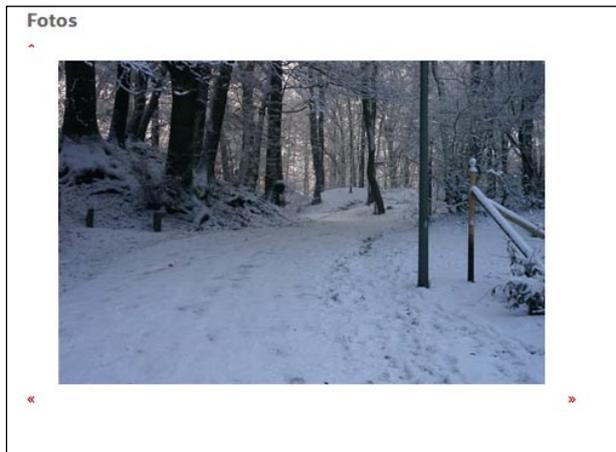


Abb. 11: Großansicht ohne Thumbnails

Eingestellt wird der Anzeigemodus in den
Optionen unter „Ansichtsoptionen -> Zeige
Thumbnails in der Großansicht“.

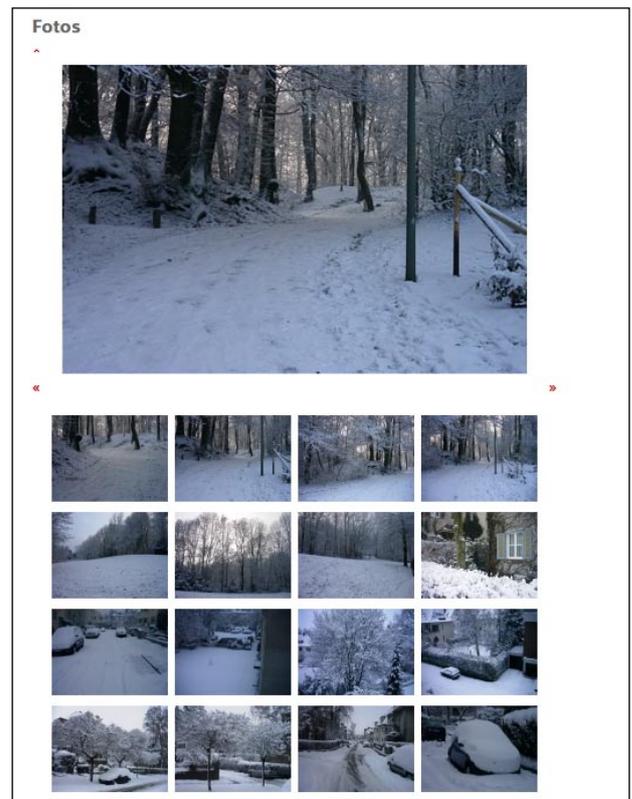


Abb. 12: Großansicht mit Thumbnails



Abb. 13: Ansichtsoptionen

Rahmen um Thumbnails

Mit ein wenig CSS kann die Galerieansicht verschönert werden. Durch den nachfolgenden Code wird ein roter Rahmen um ein Thumbnail gezeichnet, wenn sich die Maus über dem Bild befindet:

```
.mypicsgallery a img {border: 2px solid transparent;padding: 1px;}  
.mypicsgallery a:hover img {border: 2px solid #CC0000;padding: 1px;}  
}
```

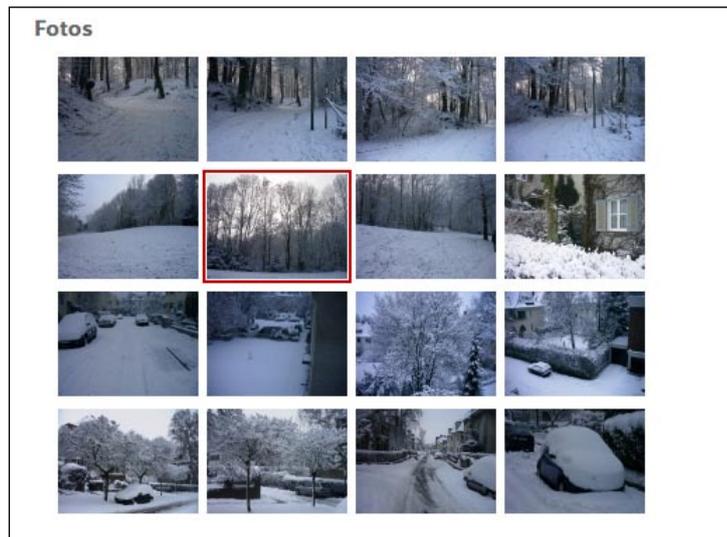


Abb. 14: Thumbnail mit Auswahlrahmen

Einbindung von Galerien in Beiträge

Kleinere Galerien können auch in normale Beiträge eingebunden werden. Extra dafür gibt es den Tag

```
[myginpage=$galeriename]
```

Dadurch wird im Beitrag ein großes Bild angezeigt. Unter dem Bild befinden sich Thumbnails, die durch anklicken das jeweilige Bild anzeigen, ohne das eine neue Seite geladen werden muß.

Das Aussehen der Minigalerie lässt sich über Styleanweisungen im eigenen Theme steuern. Dabei stehen folgende Klassen zur Verfügung:

```
.mypicboxentry // für die gesamte Galerie mit den Thumbnails  
.mypictureentry // für das große Bild
```



Abb. 15: Anzeige einer Galerie in einem Beitrag

Ausschluss von Galerien

Eine Galerie kann von der Anzeige in der Galerieübersicht ausgeschlossen werden. Dazu muss zunächst die entsprechende Option aktiviert werden. Unter „mygallery -> Optionen -> Galerie Vorschau Optionen“ gibt es die Einstellung „Schließe ausgewählte Galerien von der Übersicht aus“.

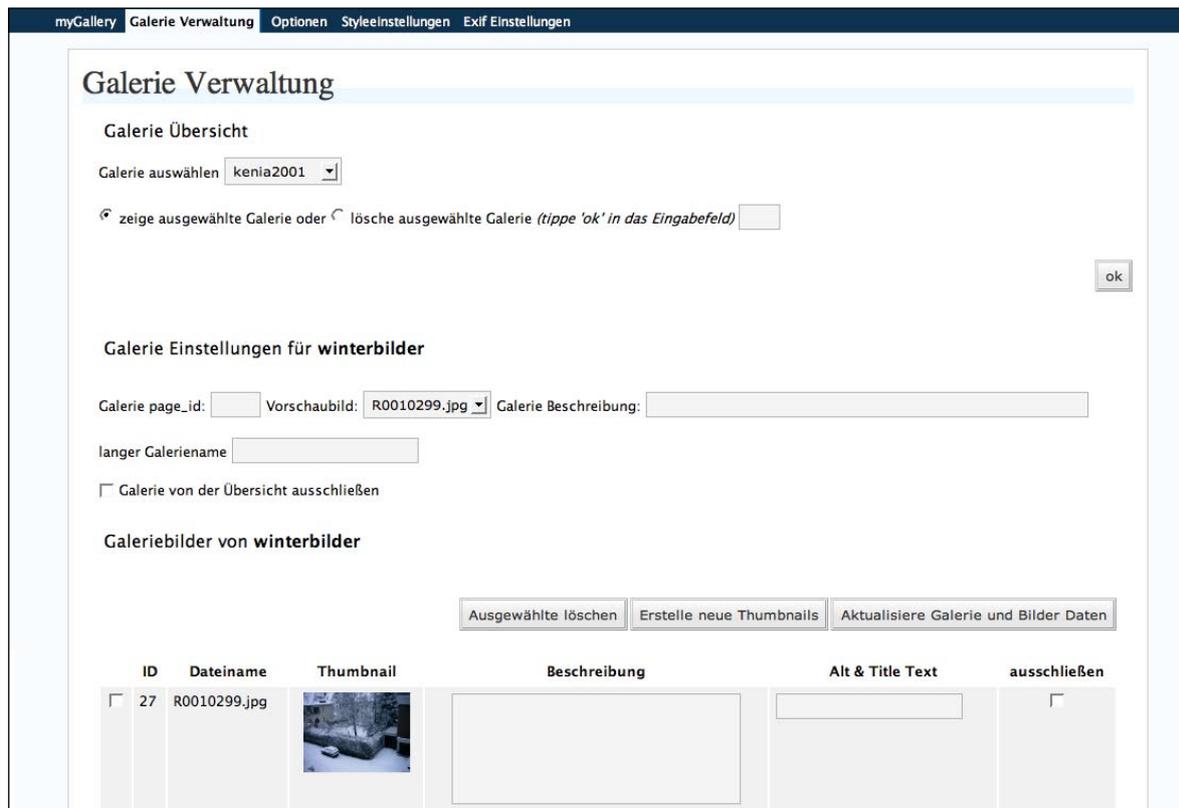


Galerie Vorschau Optionen

- Zeige Vorschau bild
- Zeige Galeriebeschreibung
- Verwende lange Namen als Galerietitel
- Schließe ausgewählte Galerien von der Übersicht aus

Abb. 16: Vorschau Optionen

Ist dort das Häkchen gesetzt, kann in der Galerieverwaltung für jede Galerie festgelegt werden, ob sie angezeigt werden soll.



myGallery Galerie Verwaltung Optionen Styleeinstellungen Exif Einstellungen

Galerie Verwaltung

Galerie Übersicht

Galerie auswählen: kenia2001

zeige ausgewählte Galerie oder lösche ausgewählte Galerie (tippe 'ok' in das Eingabefeld)

ok

Galerie Einstellungen für winterbilder

Galerie page_id: Vorschau bild: R0010299.jpg Galerie Beschreibung:

langer Galerienname

Galerie von der Übersicht ausschließen

Galeriebilder von winterbilder

Ausgewählte löschen Erstelle neue Thumbnails Aktualisiere Galerie und Bilder Daten

ID	Dateiname	Thumbnail	Beschreibung	Alt & Title Text	ausschließen
<input type="checkbox"/> 27	R0010299.jpg		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

Abb. 17: Auswahlfeld in der Galerie

Eine Galerie wird nicht mehr angezeigt, wenn das Häkchen bei „Galerie von der Übersicht ausschließen“ gesetzt wurde. Dies gilt für Galerieübersichten, die mit dem Tag [mygallistgal] erstellt werden, nicht für die Galerieverwaltung im Adminbereich von WordPress.

Aussehen der Galerien anpassen

In myGallery gibt es verschiedene Darstellungsmöglichkeiten für Galerien. Alle Galerien sind mit <div>-Tags umschlossen und lassen sich über ein Stylesheet in ihrem Aussehen verändern. Dazu müssen nur die entsprechenden Klassen in die CSS-Datei des eigenen Themes integriert werden.

Durch den Tag [myginpage=\$galeriename] wird eine Galerie mit einem großen Bild und allen dazugehörigen Thumbnails angezeigt. Da diese Galerie zur Darstellung der einzelnen großen Bilder keine neue Seite aufruft, eignet sich diese Form besonders für kleinere Galerien mit wenigen Bildern, die innerhalb eines normalen Blogeintrags erscheinen sollen. Für das Aussehen und die Formatierung der so erzeugten Galerie sind folgende Klassen zuständig:

- .mypicboxentry*
- .mypictureentry*
- .mypicsgalleryentry*
- .mygallpicentry*
- .mypictureentryborder*
- .mypictureentryimg*

Um möglichst viel Flexibilität zu bieten, sind die Klassen wie folgt geschachtelt:

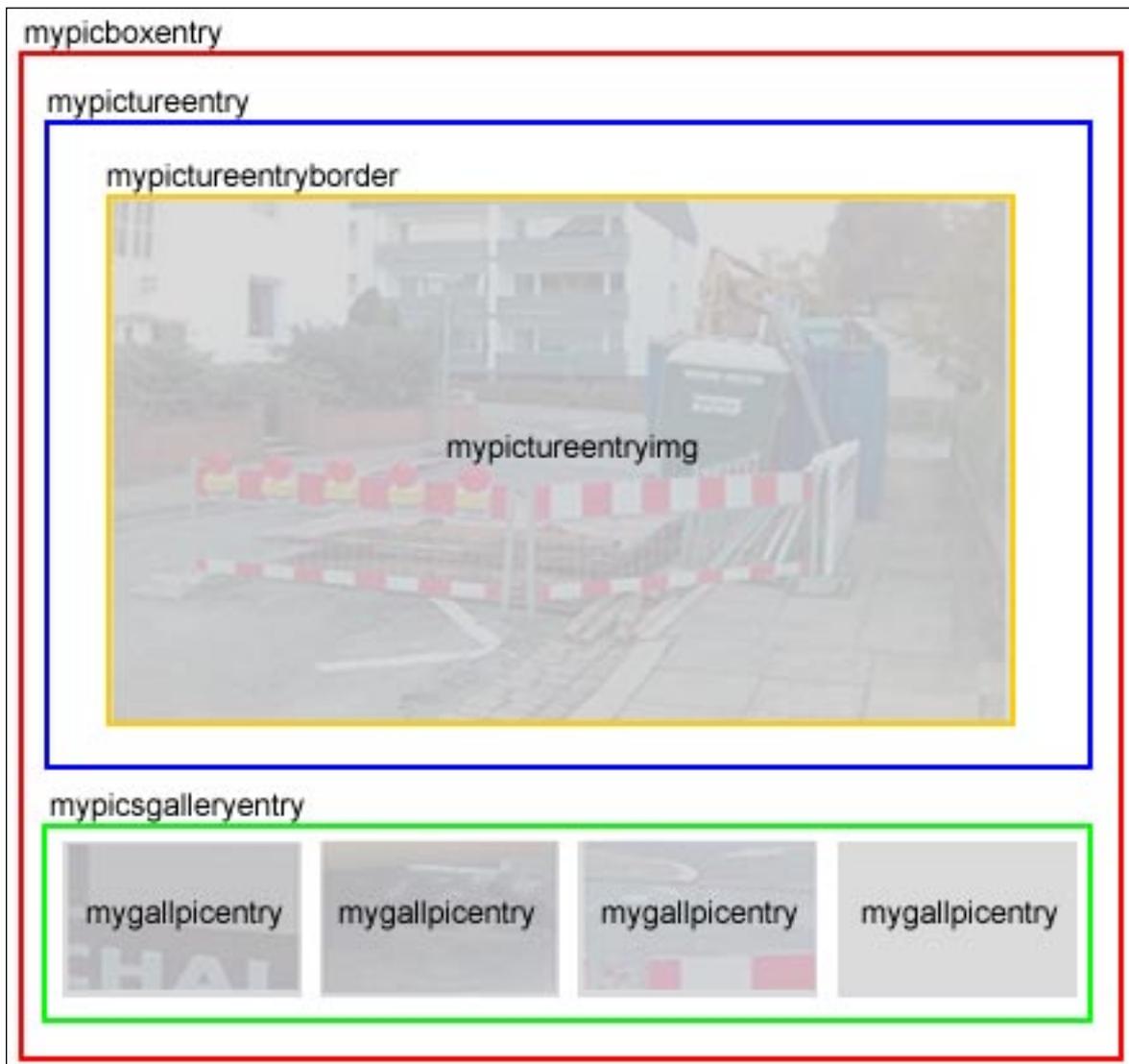


Abb. 18: Schachtelung bei eingebundenen Galerien

Im HTML-Quelltext sieht das entsprechend so aus:

```
<div class="mypicboxentry">
<div class="mypictureentry">
<div class="mypictureentryborder">
<img class="mypictureentryimg" />
</div>
</div>
<div class="mypicsgalleryentry">
<img ... class="mygallpictentry" />
<img ... class="mygallpictentry" />
<img ... class="mygallpictentry" />
<img ... class="mygallpictentry" />
</div>
</div>
```

Die Darstellung in einem Beitrag könnte zum Beispiel so aussehen:



Abb. 19: Galerie in einem Beitrag

Für diese Darstellungsform wurden im verwendeten Theme die entsprechenden Klassen von myGallery wie folgt mit Werten versehen:

```
.mypictureentry {
}

.mypicsgalleryentry {
    text-align: center;
}

.mygallpictentry {
    margin-right: 12px;
}

.mypicsgalleryentry a img {
    border: 2px solid transparent;
```

```

padding: 1px;
}

.mypicsgalleryentry a:hover img {
border: 2px solid #CC0000;
padding: 1px;
}

```

Die letzten beiden Anweisungen dienen dazu, um ein Thumbnail einen roten Rahmen zu zeichnen, wenn sich die Maus über dem Thumbnail befindet.

Durch den Tag [mygal=\$galeriename] werden die Thumbnails einer Galerie angezeigt. Durch anklicken der einzelnen Thumbnails wird die Seite mit der entsprechenden Großansicht des Bildes geladen. Für die Formatierung der Thumbnails gibt es folgende Klassen:

```

.mypicsgallery
.mygallpic

```



Abb. 20: Schachtelung bei Thumbnails

Die Klassen sind wie folgt geschachtelt:

Im HTML-Quelltext sieht das entsprechend so aus:

```

<div class="mypicsgallery">
<img ... class="mygallpic" />
<img ... class="mygallpic" />
<img ... class="mygallpic" />
<img ... class="mygallpic" />
</div>

```

Die Darstellung der Thumbnails könnte so gestaltet sein:



Abb. 21: Thumbnail Übersicht

Für diese Darstellungsform wurden im verwendeten Theme die entsprechenden Klassen von myGallery wie folgt mit Werten versehen:

```
.mygallpic {  
    margin-right: 12px;  
    margin-bottom: 12px;  
}  
  
mypicsgallery a img {  
    border: 2px solid transparent;  
    padding: 1px;  
}  
  
.mypicsgallery a:hover img {  
    border: 2px solid #CC0000;  
    padding: 1px;  
}
```

Die letzten beiden Anweisungen ermöglichen wieder den Hover-Effekt im vorigen Beispiel.

Für die Darstellung der Großansicht eines Bildes sind folgende Klassen zuständig:

```
.mypicbox  
.mypicup  
.mypictureborder  
.mypictureimg  
.mypicture  
.myfooter  
.mypicback  
.mypicfor
```

Innerhalb der <div>-Tags von mypicup, mypicback und mypicfor befinden sich die Navigationselemente, um zurück zur Thumbnailsansicht zu gelangen, bzw. um ein Bild zurück oder vorwärts zu blättern. Der Tag mit der Klasse myfooter enthält die optionale Bildbeschreibung.

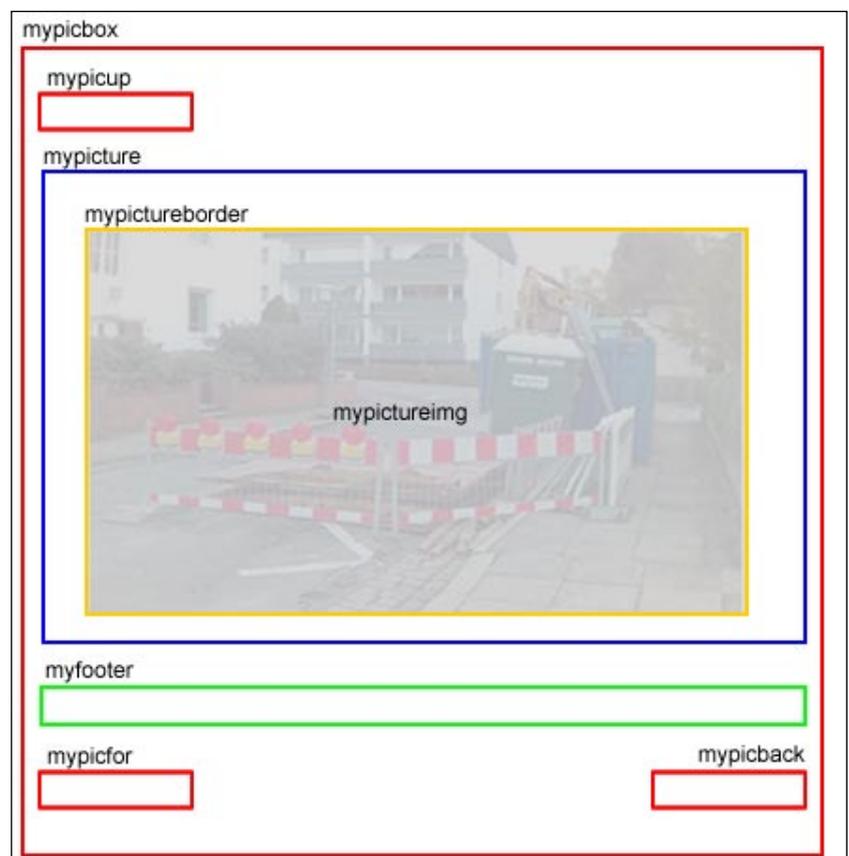


Abb. 21: Schachtelung der Großansicht

Die Klassen sind wie in Abbildung 21 geschachtelt. Im HTML-Quelltext sieht das entsprechend so aus:

```

<div class="mypicbox">
  <div class="mypicup"></div>
  <div class="mypicture">
    <div class="mypictureborder">
      <img class="mypictureimg" src ... />
    </div>
  </div>
  <div class="myfooter"></div>
  <div class="mypicback"></div>
  <div class="mypicfor"></div>
</div>

```



Abb. 23: Großansicht eines Bildes

Die Darstellung Großansicht könnte wie in Abbildung 23 gestaltet sein.



Abb. 24: Großansicht mit Thumbnails

Dazu werden in der CSS-Datei folgende Klassen und Werte verwendet:

```

.mypicbox {
}

.mypicup {
}

.mypicture {
  text-align: center;
}

.myfooter {
  text-align: center;
}

.mypicback {
  float: left;
}

.mypicfor {
  float: right;
}

```

Wenn die Option „Zeige Thumbnails in der Großansicht“ (vgl. dazu das Kapitel Vorschaubilder in de-

Großansicht) verwendet wird, werden die Klassen für das Einzelbild und die für die Thumbnails untereinander geschrieben, also nicht ineinander verschachtelt.

Wie im Kapitel „Erstellen einer Großansicht“ beschrieben, kann über den Tag [mygallistgal] eine Übersicht über alle Galerien angezeigt werden. Die Namen der Galerien und ihrer optionalen Vorschau bilder und Beschreibungen werden über folgende Klassen formatiert:

```
.mygalleryoverview
.mygallerygallery
.mygallerynames
.mygallpicdesbord
.mygallerypreviewpics
.mygallerydescription
```

Die Klassen sind wie in Abbildung 25 geschachtelt.

Im HTML-Quelltext sieht das entsprechend so aus:

```
<div class="mygalleryoverview">
<div class="mygallerygallery">
<div class="mygallerynames"><div>
<div class="mygallpicdesbord ">
<div class="mygallerypreviewpic"></div>
<div class="mygallerydescription"></div>
</div>
</div>
</div>
<div class="mygallerygallery">
<div class="mygallerynames"><div>
<div class="mygallpicdesbord ">
<div class="mygallerypreviewpic"></div>
<div class="mygallerydescription"></div>
</div>
</div>
<div>
```

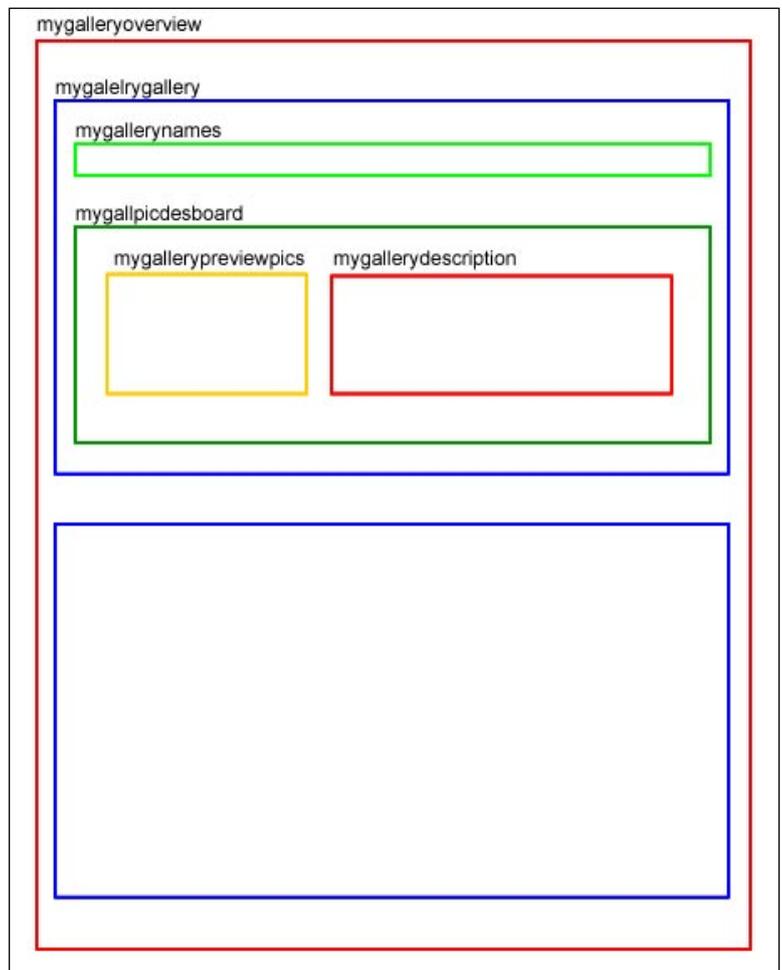


Abb. 25: Schachtelung der Galerieübersicht

Für das Beispiel einer Galerieübersicht auf Seite 8 wurden folgende Klassen und Werte in der CSS-Datei des Themes verwendet:

```
.mygalleryoverview {
}

.mygallerygallery {
    height: 130px;
    padding: 5px;
    margin-bottom: 5px;
    border: 1px solid #cccccc;
}

.mygallerynames {
    text-align: left;
    font-weight: bold;
    margin: 0px;
```

```

padding:0px;
font-size: 1.4em;
margin-bottom: 10px;
}

.mygallerypreviewpics {
float: left;
}

.mygallerydescription {
text-align: left;
font-size: 1em;
}

```

Auch das optional einfügbare Zufallsbild (vgl. dazu das Kapitel „Verwendung eines Zufallsbildes in der Sidebar“) verfügt über eine eigene Klasse:

```
.myrandompic
```

Ein <div>-Tag mit dieser Klasse umschließt dabei das Bild.

Um das Zufallsbild wie in Abbildung 26 zu formatieren, wurde die Klasse mit folgenden Werten versehen:

```
.myrandompic img {
padding:5px;
border: 1px solid #666666;
background: #ffffff;
}

```



Abb. 26: Zufallsbild mit Rahmen

Automatische Einbindung von Styleanweisungen

Unter dem Menüpunkt „Styлееinstellungen“ kann die Verwendung einer Stylesheetdatei zur Formatierung der Bilder und Galerien aktiviert werden. Im Ordner von myGallery befindet sich zwei CSS-Dateien, in der alle CSS-Klassen, die durch myGallery verwendet werden, aufgeführt und zum Teil mit Werten versehen sind. Zur Auswahl steht dabei das default Stylesheet oder ein Stylesheet, welches einen Rahmen mit Schlagschatten bei Bildern erzeugt.

Wird das Kästchen „Binde das Stylesheet in das aktive Theme ein“ aktiviert, so wird diese CSS-Dateie in das aktuelle Theme eingebunden. Die Klassen von myGallery ergänzen damit das Theme. Wenn die Dateien mgallery.css und mygallery_default.css von den Rechten her schreibbar ist, können im Feld „myGallery style settings“ Änderungen an den CSS-Einstellungen vorgenommen werden.

Die automatische Styleeinbindung bietet sich auch dann an, wenn in WordPress mehrere Themes verwendet werden. Jedes Theme wird durch die Sytleanweisungen ergänzt. Wird der Haken im Kästchen „Binde das Stylesheet in das aktive Theme ein“ entfernt, so erfolgt keine Einbindung der Styleanweisungen.

Die eigentlichen Dateien des Themes werden nicht verändert, sondern es wird nur beim Aufruf einer WordPress Seite eine zusätzliche CSS-Datei eingebunden.

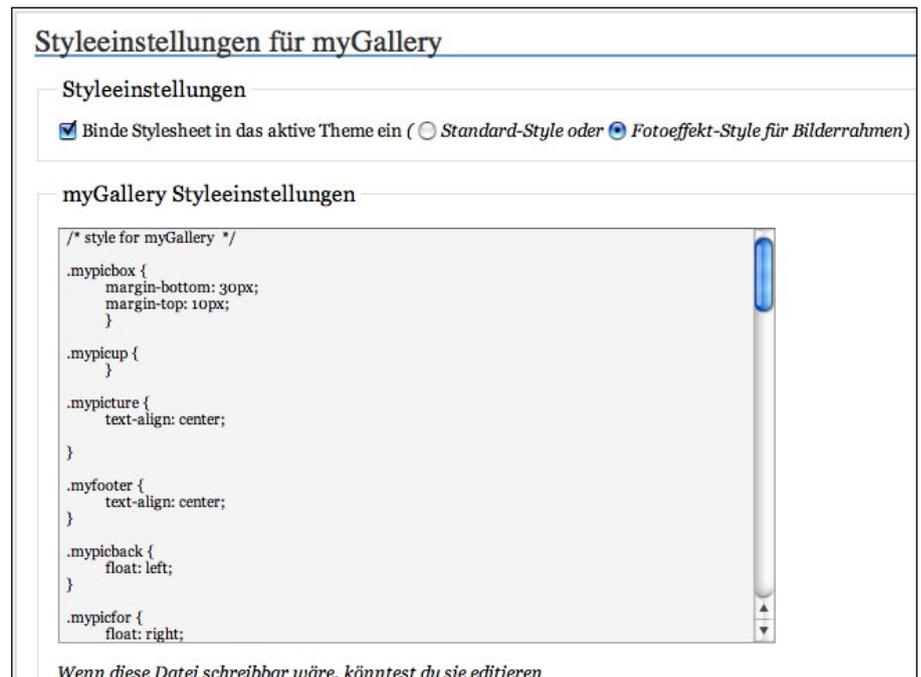


Abb. 27: Styleeinstellungen

Das Rätsel um die page_id

Die Zufallsbilder und die Galerieübersicht von myGallery sind auf die page_id angewiesen. So werden zum Beispiel ohne page_id zwar Zufallsbilder angezeigt, diese sind aber nicht anklickbar. Die page_id ist dabei nichts geheimnisvolles, sondern die ID der Seite, auf der die Galerie per Tag eingebunden wurde.

Die page_id holt sich myGallery nicht automatisch, sondern sie muss von Hand eingetragen werden.

Angenommen es wurde eine neue Galerie urlaub05 angelegt. Diese Galerie soll auf einer neuen, statischen Seite angezeigt werden. Dazu wird eine statische Seite erstellt und der Tag für die Galerie [mygal=urlaub05] dort eingefügt.

Anschließend kann über WordPress Verwalten->Seiten die ID dieser Seite ermittelt werden. Sie befindet sich in der ersten Tabellenspalte.

Wird anschließend in die Galerieverwaltung von myGallery gewechselt und die neue Galerie ausgewählt, kann der Galerie eine gallery page_id zugewiesen werden. In das Feld wird die ID der Seite eingetragen, die zuvor angelegt wurde. Dadurch werden Seite und Galerie miteinander verbunden.

Sicherheit

Der Zugriff auf myGallery wird über die Benutzer Level von WordPress geregelt. Obwohl in WordPress 2. die Level durch Rollen abgelöst wurden, läuft myGallery ohne Einschränkungen unter WordPress 2.0. In künftigen Versionen ist geplant, auch die Rollen zu berücksichtigen, ohne jedoch die Kompatibilität zu WordPress 1.5.2 zu verlieren.

Bezogen auf WordPress 1.5.2 haben Benutzer mit einem Mindestlevel von 6 Zugriff auf myGallery. Einzige Ausnahme davon sind die Styleeinstellungen, auf die nur der Administrator zugreifen kann. Auf die Verwaltungs- und Erstellungsfunktionen von myGallery können daher nur über WordPress autorisierte Benutzer zugreifen. Von Außen lassen sich die entsprechenden Skripte von myGallery nicht ansprechen.

Die Lese- und Schreibrechte, die myGallery für Bilder und Ordner verwendet, lassen sich bei Bedarf anpassen. Dazu müssen nur die beiden Werte in Zeile 48 und 49 der Datei *mygallerymain.php* entsprechend geändert werden.

Einzelbilder in Beiträgen

Mit myGallery ist es auch möglich, Einzelbilder in eine Seite oder einen Beitrag einzubinden. Dazu wird nur die ID des Bildes benötigt, die sich in der entsprechenden Spalte in der Galerieverwaltung findet. Das jeweilige Bild wird durch den folgenden Tag eingebunden:

```
[!nspic=$id(,$salign,$sop,$thumborscale)]
```

\$id ist die ID des Bildes.

Ohne die optionalen Parameter wäre dann eine einfache Einbindung so möglich:

`[inspic=13]`

für das Bild mit der ID 13.

Dadurch wird das große Bild, nicht das Thumbnail eingebunden. Die weiteren Parameter sind optional, allerdings müssen sie in Reihenfolge vergeben werden. Es kann nicht der 1. und 3. Parameter vergeben werden, sondern es muss dann auch der 2. Parameter gesetzt werden.

`$align` gibt die Ausrichtung des Bildes im Text an: `[inspic=12,left]`

Die Ausrichtung kann den Wert *left*, *right* oder *center* zugewiesen bekommen. Wird nur ein Komma angegeben, wird automatisch eine zentrierte Ausrichtung vorgenommen. Bei einer zentrierten Ausrichtung umfließt der Text nicht das Bild.

`[inspic=13,,gal]`

`$pop` gibt an, was passieren soll, wenn auf das Bild geklickt wird. Der Wert dafür kann *gal* sein für die Anzeige der entsprechenden Galerie oder *fullscreen* für eine Großansicht des Bildes. Wenn keine von beiden Optionen verwendet werden soll, reicht auch ein Komma aus, wenn noch der nächste Parameter benutzt werden soll:

`[inspic=13,right,gal]` bzw.
`[inspic=13,right,,400]`

`$thumborscale` kann entweder ein numerischer Wert wie im Beispiel oben sein oder aber *thumb*. Bei einem numerischen Wert wird das anzuzeigende Bild entsprechend skaliert. Wird *thumb* angegeben, wird nicht das Originalbild sondern sein entsprechendes Thumbnail angezeigt.

`[inspic=13,right,fullscreen,thumb]`

Damit wird das Thumbnail von Bild Nr. 13 rechtsbündig angezeigt. Ein Klick auf das Bild zeigt das Originalbild in Großansicht.

Wintergeschichte

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dui dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed



Auto auf der Straße im Schnee

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dui dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed



Baum mit Schnee

Abb. 28: Inlinebilder mit 3D Schatten

Virtuelles Verkleinern

Bei den Optionen von myGallery gibt es unter „Bilder Optionen“ den Punkt „Virtuelles Skalieren des Originalbildes mit einer Breite von“. Damit kann ein Bild virtuell verkleinert werden. Das bedeutet, seine tatsächliche Größe (auch Dateigröße) bleibt unverändert. Es wird nur die Breite und Höhe entsprechend der Vorgabe für die Darstellung angepasst. Dadurch lassen sich Bilder ohne Änderung in ein Layout einpassen. Ein Klick auf das jeweilige Bild zeigt das Bild in Originalgröße.

Tag Übersicht

Von myGallery werden spezielle Tags verwendet, über die auf Bilder und Galerien zugegriffen werden kann. Dadurch dass die Tags nur eine Referenz auf Bilder und Galerien sind, müssen sie nicht verändert werden, wenn sich die Funktionen von myGallery verändern oder Bildinformationen aktualisiert werden. Die Tags können in statischen Seiten oder Blogbeiträgen verwendet werden.

Tag	Bedeutung
<i>[mygal=\$galleriename]</i>	Fügt eine Thumbnailübersicht der Galerie mit dem Namen \$galleriename ein
<i>[mygallistgal]</i>	Fügt eine Übersicht aller Galerien ein
<i>[myginpage=\$galleriename]</i>	Fügt eine Inlinegalerie ein
<i>[inspic=\$id(,\$align,\$pop,\$thumborscale)]</i>	Fügt ein Einzelbild mit der ID \$id ein. Das Bild kann dabei optional mit \$align ausgerichtet werden. Über \$pop wird der Verlinkung festgelegt. Die Größe des Bildes kann durch \$thumb modifiziert werden.
<i>[mypicref=\$id]beliebiger Text[/mypicref]</i>	Fügt einen Textlink auf ein Galeriebild ein.

Lightbox JS

Mit Lightbox JS, einem JavaScript von Lokesh Dhakar, können optional verlinkte Bilder innerhalb einer Seite angezeigt werden. Verlinkte Bilder sind dabei folgende: alle Bilder, für die virtuelles Skalieren eingeschaltet wurde und Inlinebilder mit der Eigenschaft *fullscreen*. Vom virtuellen Skalieren werden sowohl die großen Bilder von Galerien in Beiträgen (*Einbindung durch den Tag [myinpage=\$galeriename]*) als auch die großen Bilder einer normalen Galerie beeinflusst.

Wenn Lightbox JS über *myGallery->Optionen->Ansichtsoptionen->Lightbox JS* verwenden eingeschaltet ist, werden die verlinkten Großansichten nicht mehr auf einer neuen, leeren Browserseite angezeigt, sondern auf der gleichen Seite wie das Ursprungsbild. Dazu wird eine neue Ebene erstellt und der Rest abgedunkelt. Dieser Effekt funktioniert auf allen Browsern mit der üblichen Ausnahme. Der Internet Explorer zeigt keinen abgedunkelten Hintergrund an, sondern nur einen weißen Hintergrund. Ursache dafür ist die fehlende Unterstützung von PNG 32. Dieses Bildformat bietet als einziges Web-Dateiformat die Möglichkeit, eine echte Alpha-Transparenz zu verwenden. Gemeint damit ist, daß die Deckkraft eines Pixels in 256 Stufen von voll deckend bis durchsichtig frei festgelegt werden kann.



Abb. 29: Webseite mit Inlinebild



Abb. 30: Bild wird geladen

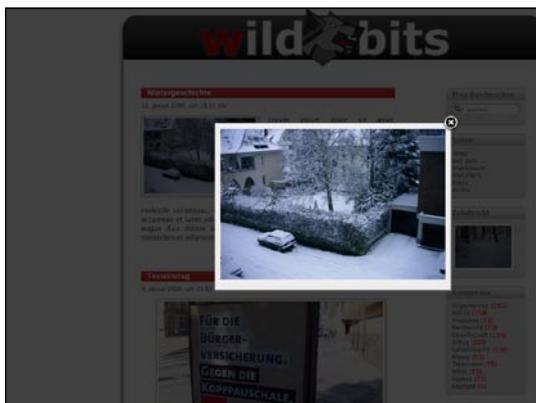


Abb. 31: Darstellung des Bildes



Abb. 32: Darstellung des Bildes ohne Lightbox JS

Galerie Browser

Beim Schreiben von Seiten oder Beiträgen kann über den Quicktagbutton „gallerybrowser“ der Galerie Browser aufgerufen werden. Um Quicktag Buttons angezieht zu bekommen, muß in WordPress 2.x der WYSIWYG-Modus deaktiviert sein. Über den Galeriebrowser lassen sich die Bilder einer Galerie anzeigen und einzelne Bilder zu einer Galerie hinzufügen. Über die Tag-Buttons kann eine Galerie, eine Übersicht oder ein Einzelbild mit unterschiedlichen Formatierungsoptionen eingefügt werden.

Thumbnail	Ausrichtung	Verlinkung	Größe	Tag
	keine	keine	<input checked="" type="radio"/> keine <input type="radio"/> Thumbnail <input type="radio"/> verkleinert um	<input type="button" value="Bild"/> <input type="button" value="Link"/>

Abb. 33: Der Galerie Browser

PHP Safe Mode

myGallery läuft mit Einschränkungen auch im PHP Safe Mode. Im „myGallery Generator“ stehen dabei jedoch nicht alle Optionen zur Verfügung. Neue Galerien können nur per FTP angelegt werden. Dazu muß im festgelegten Galeriegesamtverzeichnis ein neuer Ordner erstellt werden. In diesem Ordner muß zusätzlich für die Thumbnails noch der Ordner „tumbs“ angelegt werden. Die Schreib- und Leserechte beider Ordner sollten auf 777 gesetzt werden.

Exif

Die Exif-Informationen eines Bildes können auf Wunsch von myGallery unter den großen Bildern einer Galerie angezeigt werden. Zur Zeit funktioniert dies jedoch nur, wenn die großen Bilder nicht von myGallery verkleinert wurden. Ursache dafür ist die zum Erstellen von Thumbnails und zur Verkleinerung von Bildern verwendete GD library. Diese überträgt nicht den Exif-Header, sondern erstellt einen neuen JFIF Header. Die Library bietet zwar die Funktionen *iptcembed* und *iptcparse* an, die aber ausschließlich für nicht-technische Daten verwendet werden können. Verschlusszeit, Brennweite etc. gehören aber zu den technischen Daten.

Um die Anzeige der Exif-Daten zu nutzen, sollten die großen Bilder vor dem Upload in eine Galerie mit einem Bildbearbeitungsprogramm verkleinern. Anschließend unbedingt die Optionen in myGallery so einstellen, daß myGallery diese Originalbilder nicht mehr verkleinert.

Versuche haben dabei gezeigt, daß nicht jedes Bildbearbeitungsprogramm den Exif-Header erhält. So werden bei Photoshop die Daten ohne Problem eingebettet, während Fireworks keine Daten übernimmt.

Welche Daten angezeigt werden sollen, kann in den „Exif Einstellungen“ festgelegt werden.

Zur Formatierung der Daten werden die nachfolgenden CSS-Klassen verwendet:

```
.exifmetalabel  
.exifbox  
.exiflabelone  
.exiflabeltwo  
.exifdataone  
.exifdatatwo
```



Abb. 34: Exif Einstellungen